

Luzern, 5. Juni 2016

Medienmitteilung

Die FDP bedauert den Linksrutsch in der Luzerner Stadtregierung

Stefan Roth wurde im zweiten Wahlgang zwar als Stadtrat bestätigt, konnte das Stadtpräsidium jedoch nicht verteidigen. Die FDP.Die Liberalen Stadt Luzern bedauert diesen Linksrutsch ausserordentlich. FDP-Parteipräsident Fabian Reinhard führt das unerfreuliche Ergebnis darauf zurück, dass die CVP dem Angebot von FDP und SVP für einen bürgerlichen Schulterschluss erst nach ihren Verlusten am 1. Mai zugestimmt hatte. „In vielen Gesprächen ist es damals leider nicht gelungen, die CVP-Parteileitung von unserer Idee einer bürgerlichen Zusammenarbeit zu überzeugen. In den wenigen Wochen vom 1. Mai bis jetzt war es wohl zu spät, das Ruder noch herumzureissen“, hält er fest. Ebenfalls enttäuscht ist er, dass es dem SVP-Kandidaten Peter With nicht gelungen ist, den fünften Sitz zu erobern. Dank dem selbst von Politexperten als intransparent taxierten Pakt der Grünliberalen mit der SP wurde auch Manuela Jost wieder für vier Jahre gewählt. „Leider haben wir nun für die nächsten vier Jahre eine links-grüne Mehrheit im Stadtrat“, so Reinhard und kündigt an, dass die FDP sich umso stärker für die bürgerlichen Anliegen einsetzen wird.

Weitere Auskünfte erteilt: Fabian Reinhard, Parteipräsident FDP.Die Liberalen Stadt Luzern, Telefon 079 703 94 14.